J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

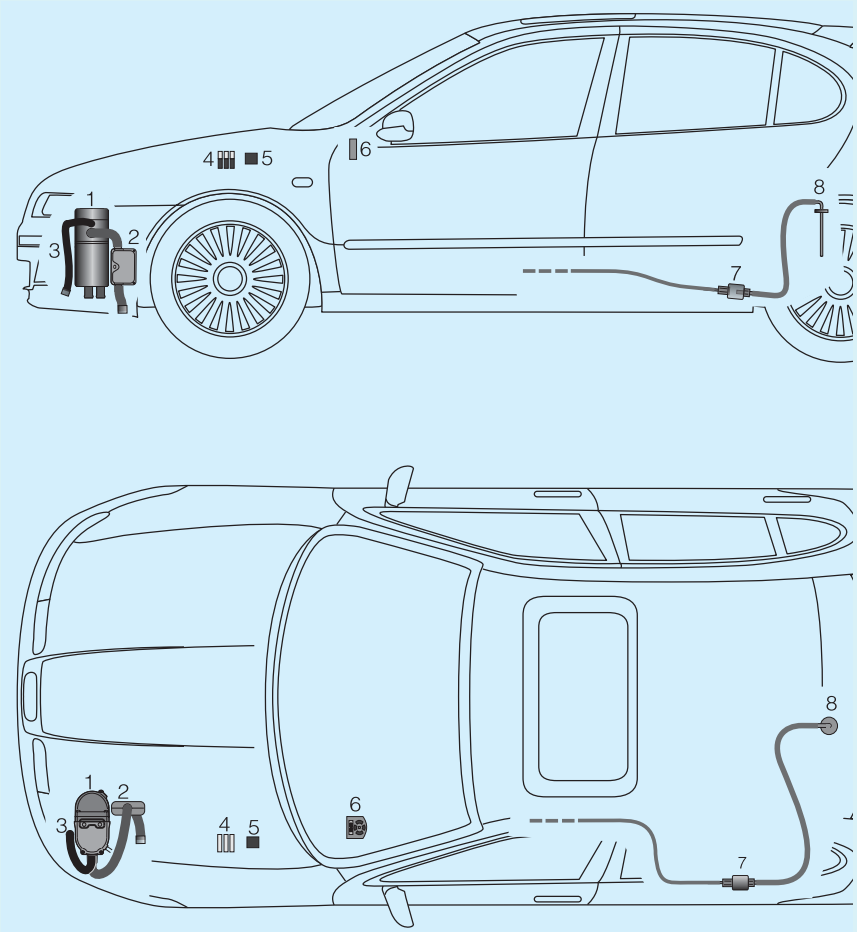
Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

HYDRONIC B 4 W SC in Seat Toledo / Leon

Baujahr 2001 / mit Klimaanlage / mit Schaltgetriebe
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 16 V / 74 kW

HYDRONIC D 4 W SC in Seat Toledo / Leon / TDi

Baujahr 2001 / mit Klimaanlage / mit Schaltgetriebe
1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 66 kW / 81 kW



Einbauplatz

Die *HYDRONIC* wird in der linken Stoßfängerecke unter dem Batterietisch am Längsrahmen befestigt. Die Wasseranschlüsse zeigen nach unten.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.
Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

1 *HYDRONIC*
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftschlauch
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 Mini - Uhr
7 Dosierpumpe - nur bei Benzin-Fahrzeugen
8 Tankanschluss

 © J. Eberspächer

Zum Einbau erforderliche Teile Bestell Nr.

Benzin-Fahrzeuge

1	*HYDRONIC* B 4 W SC als Komplett Paket	20 1821 05 00 00
1	Mini-Uhr	22 1000 31 31 00
1	Einbaukit	24 0196 00 00 00

Zum Einbau erforderliche Teile Bestell Nr.

Diesel-Fahrzeuge

1	*HYDRONIC* D 4 W SC als Komplett Paket	25 2221 05 00 00
1	Mini-Uhr	22 1000 31 31 00
1	Einbaukit	24 0196 00 00 00

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen und ausbauen.
- Batterietisch ausbauen.
- Sicherungsbox, links im Fahrzeuginnenraum lösen.
- Luftfilter ausbauen.
- Linke, untere Armaturenbrettverkleidung abbauen.
- Aschenbecher ausbauen.
- Bedieneinheit der Klimaautomatik ausbauen.
- Untere Motorverkleidung abbauen.
- Linke Radlaufverkleidung lösen.
- Tankarmatur ausbauen (nur kurzzeitig).

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 20 1790 05 00 00 bzw. 25 2097 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar.
Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell Nr. 20 1821 05 00 00 und 25 2221 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, ø 18 mm.

***HYDRONIC* und Abgasführung am Halter vormontieren**
(siehe Bild 1 und 2)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren.
Die *HYDRONIC* in den Gerätehalter (aus dem Einbausatz) einsetzen und am Halter (aus dem Einbaukit) ohne Gummipuffer befestigen.
Den Abgasschalldämpfer mit einem Winkelhalter an der Rückseite des Halters befestigen.
Am flexiblen Abgasrohr, 350 mm lang die Abgasisolierung anbringen.
Das flexible Abgasrohr, 350 mm lang mit Abgasisolierung von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Den Haltewinkel zur Stabilisierung der *HYDRONIC* (aus dem Einbaukit) abändern.
Hierbei den Schenkel mit dem Bogen auf eine Länge von 25 mm kürzen und mittig eine Bohrung, ø 6,5 mm anbringen.
Den Haltewinkel an der seitlichen Befestigungsschraube der *HYDRONIC* verschrauben.

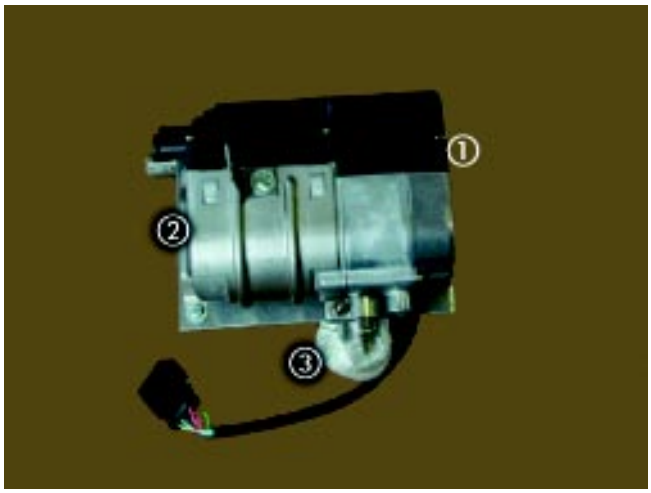


Bild 1

① *HYDRONIC*
② Halter
③ Flexibles Abgasrohr mit Abgasrohrisolierung

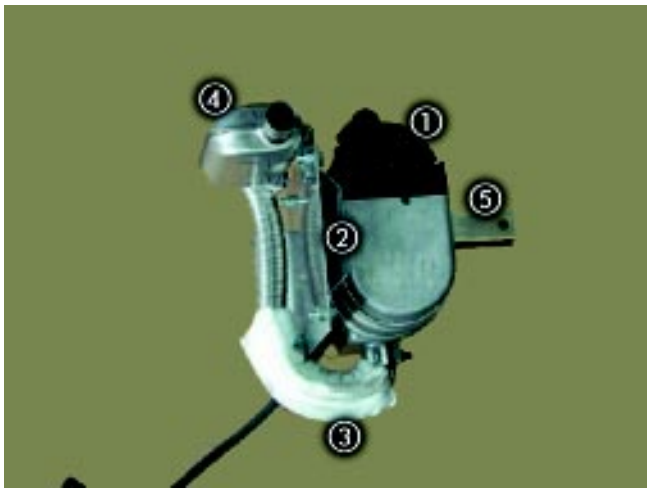


Bild 2

① HYDRONIC
② Halter
③ Flexibles Abgasrohr mit Abgasrohrisolierung
④ Abgasschalldämpfer
⑤ Haltewinkel zur Stabilisierung der *HYDRONIC*

Vormontierte *HYDRONIC* befestigen
(siehe Bild 3 und 4)

Die vorhandene Schraube in der Querstrebe herausdrehen.
Den vormontierten Halter mit der *HYDRONIC* an der Querstrebe aufsetzen und am Befestigungspunkt (1) und (2) mit zwei Skt.-Schrauben, M 6 befestigen.

Die *HYDRONIC* zusätzlich mit einem Haltewinkel stabilisieren, hierzu den Haltewinkel am Hupenhalter befestigen.



Bild 3

① Befestigungspunkt (1) in der Querstrebe - vorhandene Bohrung, ø 4 mm
② Befestigungspunkt (2) in der Querstrebe - vorhandene Schweißmutter



Bild 4

① *HYDRONIC*
② Abgasschalldämpfer

Abgasführung und Verbrennungsluftführung
(siehe Bild 5)

Den Verbrennungsluftschlauch, 400 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schelle befestigen und in der Stoßfängerecke verlegen.
Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.
Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, ø 4 mm anbringen.

Das Abgasendrohr, 70 mm lang mit Endhülse am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen.

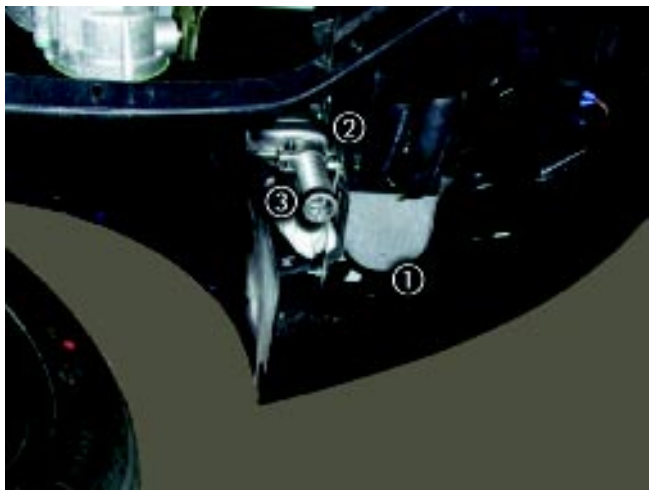


Bild 5

① *HYDRONIC*
② Abgasschalldämpfer
③ Abgasendrohr

Wasserkreislauf bei Benzin-Fahrzeugen

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 6)

Den Wasservorlaufschlauch am Fahrzeugmotor und am Wärmetauscher abklemmen.
Den Wasservorlaufschlauch an den im Bild gekennzeichneten Stellen trennen.



Bild 6

① 2 Trennstellen im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 7, 8 und Skizze 1)

In die seitliche Motorverkleidung zwei Bohrungen, ø 40 mm für die Wasserschläuche bohren.
Drei Wasserschläuche aus dem Wasserschlauch aus dem Einbausatz zuschneiden.
Den Wasserschlauch so trennen, dass an den zwei langen Schläuchen je ein kurzer 90°-Bogen mit einer Länge von 50 mm verbleibt.
Der dritte Wasserschlauch ist ein Schlauchbogen, 90°, 50 mm x 80 mm lang.
Am Wasservorlaufschlauch (Fahrzeugmotor) den Schlauchbogen, 90° mit dem kurzen Schenkel, 50 mm lang und mit einem Verbindungsrohr, ø 20 mm anschließen.

Zwei Wasserschläuche mit kurzen Bögen, 50 mm lang an der *HYDRONIC* anschließen.
Die Wasserschläuche von der *HYDRONIC* durch die Bohrungen, ø 40 mm in der Motorverkleidung in den Motorraum führen.
In die Bohrungen einen Kantenschutz einsetzen.
Beide Wasserschläuche entlang dem Fahrzeugmotor, über das Getriebe zum Wasservorlaufschlauch (Wärmetauscher) und zum Schlauchbogen, 90° verlegen und mit Verbindungsrohren, ø 20 mm anschließen.

Bitte beachten!

Der Kantenschutz ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Vor dem Anschließen der Wasserschläuche auf die Durchflussrichtung achten.

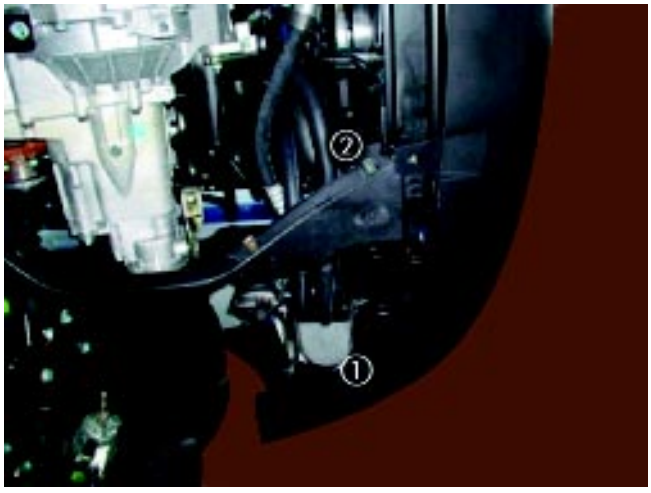


Bild 7

① *HYDRONIC*
② Wasserschläuche mit Kantenschutz, von der *HYDRONIC* durch die Bohrungen, ø 40 mm in der Verkleidung in den Motorraum geführt



Bild 8

① Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch
② Schlauchbogen, 90°

Wasserkreislauf bei Diesel-Fahrzeugen

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch am Fahrzeugmotor und am Wärmetauscher abklemmen.
Den Wasservorlaufschlauch an der im Bild gekennzeichneten Stelle trennen.
Den Schlauchbogen am Fahrzeugmotor lösen und um 180° drehen.



Bild 9

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 10, 11 und Skizze 1)

In die seitliche Motorverkleidung zwei Bohrungen, ø 40 mm für die Wasserschläuche bohren.
Zwei Wasserschläuche aus dem Wasserschlauch aus dem Einbausatz zuschneiden.
Den Wasserschlauch so trennen, dass an den zwei langen Schläuchen je ein kurzer 90°-Bogen mit einer Länge von 50 mm verbleibt.
Die zwei Wasserschläuche mit kurzen Bögen, 50 mm lang an der *HYDRONIC* anschließen.
Die Wasserschläuche von der *HYDRONIC* durch die Bohrungen, ø 40 mm in der Motorverkleidung in den Motorraum führen.

In die Bohrungen einen Kantenschutz einsetzen.
Beide Wasserschläuche entlang dem Fahrzeugmotor, über das Getriebe zum Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Verbindungsrohren, ø 20 mm anschließen.

Bitte beachten!

Der Kantenschutz ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Vor dem Anschließen der Wasserschläuche auf die Durchflussrichtung achten.

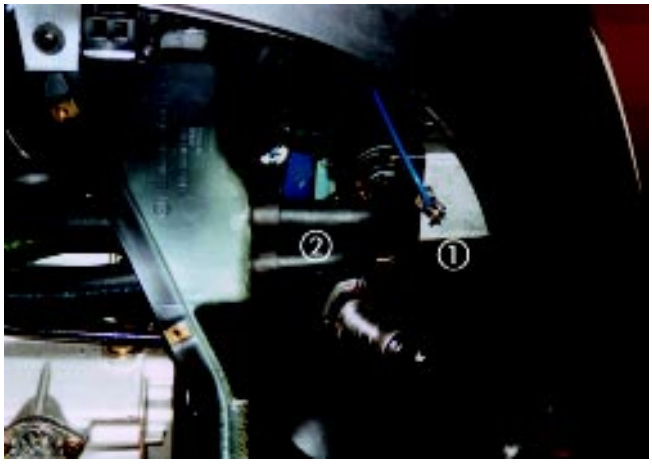


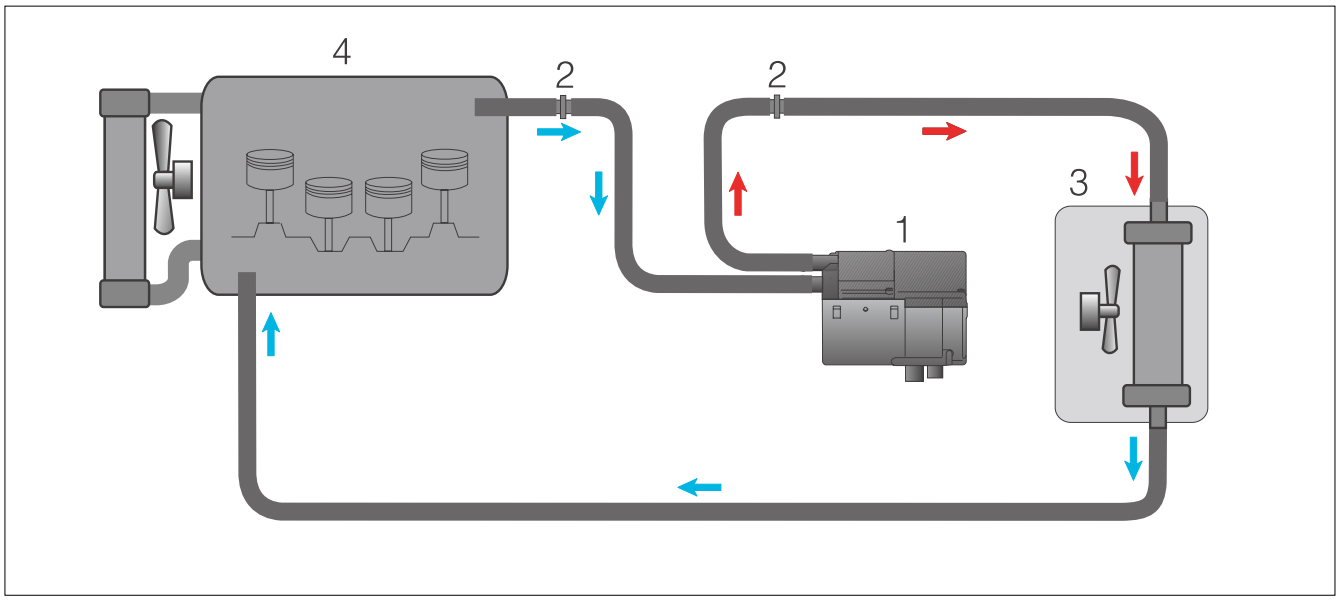
Bild 10

① *HYDRONIC*
② Wasserschläuche mit Kantenschutz von der *HYDRONIC* durch die Bohrungen, ø 40 mm in der Verkleidung in den Motorraum geführt



Bild 11

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch
② Schlauchbogen am Fahrzeugmotor um 180° gedreht



Skizze 1

① *HYDRONIC*
② Verbindungsrohr, ø 20 mm
③ Fahrzeugwärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

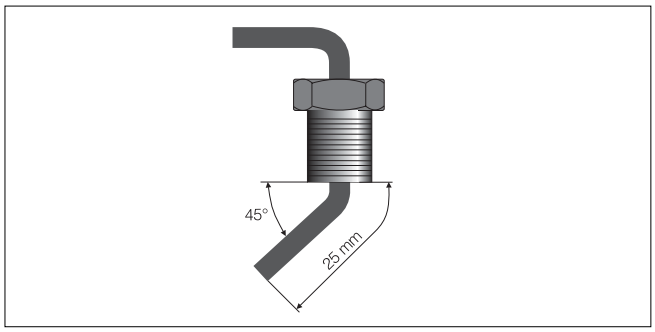
Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.
Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 12 - 14 und Skizze 2)

Den Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.
Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.
Das Steigrohr bis auf ca. 25 mm kürzen und ca. 45° abwinkeln.
Eine Bohrung, ø 10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.
Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen und mit einem Kraftstoffschlauch, ø 3,5 x 3 das Steigrohr und das Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 verbinden.
Das Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 bis zum Boden der Tankarmatur verlegen und ablängen.
Das Kraftstoffrohr ø 4 x 1 in die Halterungen der Tankarmatur einclipsen und zusätzlich mit Kabelbänder befestigen.
Die Tankarmatur wieder einbauen.



Skizze 2

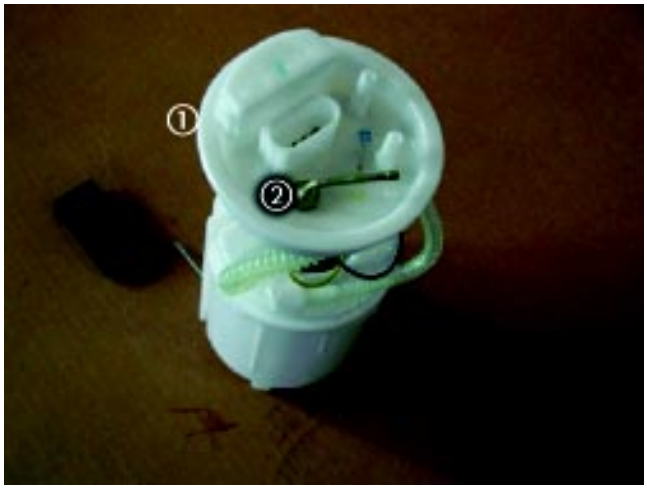


Bild 12

① Tankarmatur
② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

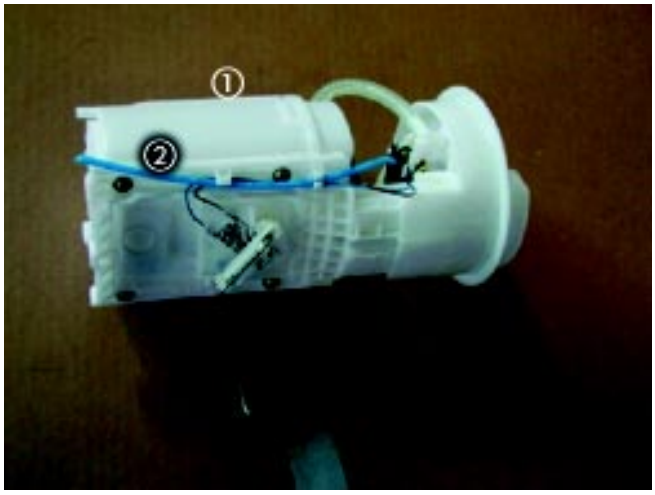


Bild 13

① Tankarmatur
② Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 bis zum Boden der Tankarmatur verlegt



Bild 14

① Tankarmatur
② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.

Dosierpumpe befestigen - bei Benzin-Fahrzeugen
(siehe Bild 15)

Den Schlauchstutzen, ø 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, ø 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter mit der Dosierpumpe im Bereich des Kraftstofftanks, am linken Längsträger befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen - bei Benzin-Fahrzeugen

Saugleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen ø 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen.
Die Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, ø 3,5 x 3 an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen.
Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe anschließen.
Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

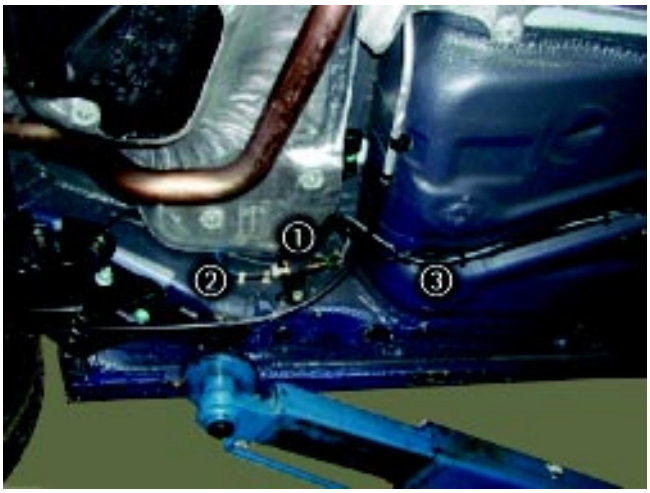


Bild 15

① Dosierpumpe
② Saugleitung
③ Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“

Kraftstoffleitungen verlegen - bei Diesel-Fahrzeugen
(siehe Bild 16)

Saugleitung, Kraftstoffrohr, ø 4 x 1 vom Steigrohr entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen und mit Verbindungsschläuchen ø 3,5 x 3 anschließen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



Bild 16

① Saugleitung**,** Kraftstoffrohr, ø 4 x 1

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren - bei Benzin-Fahrzeugen (siehe Bild 17)

Den Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais auf der linken Fahrzeugseite an der Motortrennwand, am vorhandenen Halter befestigen.
Das Pluskabel im Kabelkanal zur Batterie verlegen und anschließen.
Minuskabel am Massepunkt im Motorraum anschließen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.
Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

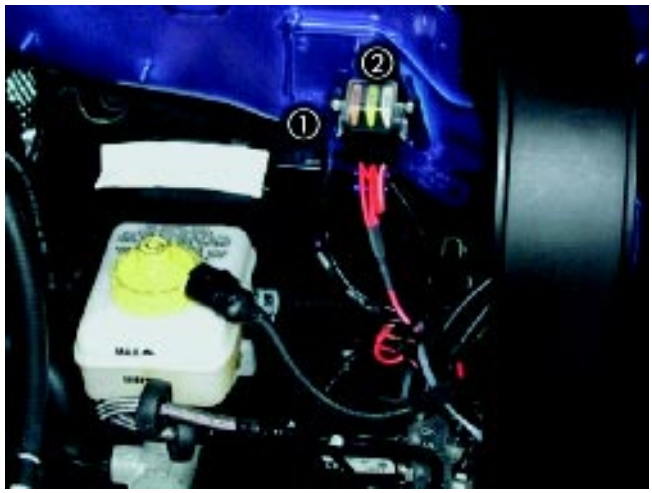


Bild 17

① Gebläserelais
② Sicherungshalter

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren - bei Diesel-Fahrzeugen (siehe Bild 18)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
Den Stecksockel für das Gebläserelais an der Sicherungsbox befestigen.
Die Sicherungen in die Sicherungsbox, in freie Steckplätze einsetzen.
Das Pluskabel im Kabelkanal zur Batterie verlegen und anschließen.
Minuskabel am Massepunkt im Motorraum anschließen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.
Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

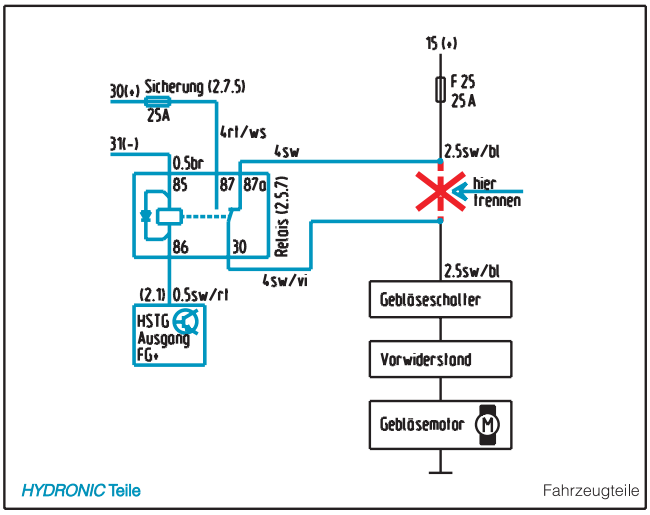


Bild 18

① Gebläserelais
② Sicherungen in der Sicherungsbox

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage (siehe Bild 19 und Skizze 3)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt im Fußraum des Fahrers, hinter der Sicherungsbox (Sicherung S 25) durch Einbindung von Kabel 4^2 sw und Kabel 4^2 sw/vi in die Leitung $2{,}5^2$ sw/bl.



Skizze 3

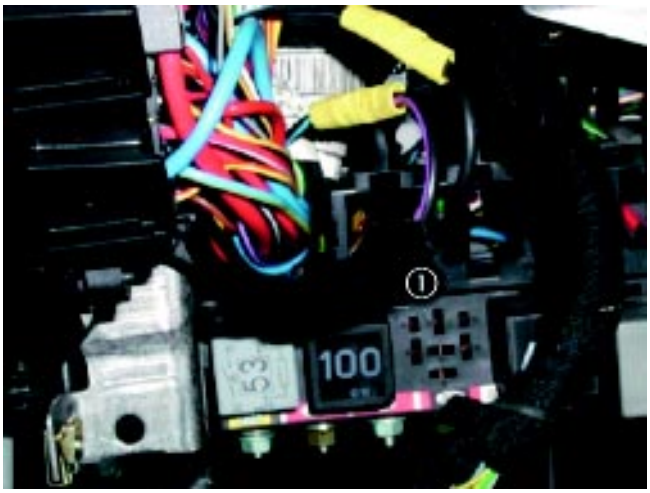


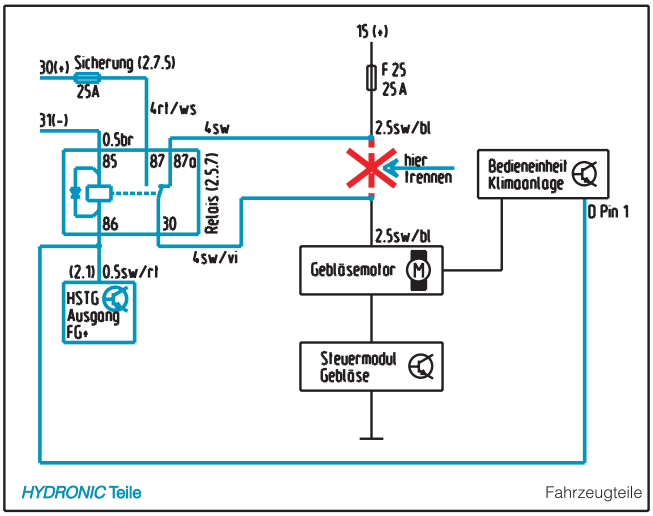
Bild 19

① Kabel 4^2 sw und Kabel 4^2 sw/vi

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik (siehe Bild 20 und Skizze 4)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt im Fußraum des Fahrers, hinter der Sicherungsbox (Sicherung S 25) durch Einbindung von Kabel 4^2 sw und Kabel 4^2 sw/vi in die Leitung $2{,}5^2$ sw/bl.

Zusätzliche Maßnahmen
Eine Leitung $0{,}5^2$ von Klemme 86 des Gebläserelais (2.5.7) zusammen mit den Kabelsträngen „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ in den Fahrzeuginnenraum zur Bedieneinheit der Klimaautomatik verlegen und am 16-poligen Stecker D, an PIN 1 anschließen.



Skizze 4



Bild 20

① 16-poliger Stecker D
② Leitung $0{,}5^2$ von Klemme 86 des Gebläserelais

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 21)

Die Bohrschablone zwischen der Lenksäule und der Schaltereinheit „Fahrzeugbeleuchtung“ am Armaturenbrett aufkleben.
Beide Befestigungsbohrungen, ø 2,5 mm und ø 7,5 mm bohren.
Den Kabelstrang „Bedienung“ zum Einbauplatz der Mini-Uhr verlegen und an der Mini-Uhr anschließen.
Die Mini-Uhr am Armaturenbrett befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 21

① Mini - Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.